

## Umsetzung der FAS-Fachberatungsstelle: Mit UnTIL entwickeltes Projekt wird ab 2023 gefördert

2020 hat LIVE Soziale Chancen e.V. mit UnTIL ein soziales Innovationsprojekt entwickelt. Nun geht es in die Umsetzung!

Mangelnde Information und fehlende Angebote in der Region für FAS-Betroffene und Angehörige, das ist das Problem, das Ulrike Mai vom Jugendhilfeträger LIVE Soziale Chancen e.V. erkannt hat. FAS steht für Fetales Alkoholsyndrom und bezeichnet ein Spektrum vorgeburtlich entstandener Schädigungen eines Kindes durch von der schwangeren Mutter konsumierten Alkohol. Dieser Alkoholkonsum in der Schwangerschaft hat für die betroffenen Kinder lebenslange Folgen, sodass nicht nur im Kindesalter, sondern auch für Jugendliche und Erwachsene Unterstützung notwendig ist. Betroffene und Angehörige in der Region stehen bei der Suche nach Hilfsangeboten aber vor einem Problem: Es gibt kaum Anlaufstellen, um Unterstützung zu erhalten. Die nächstgelegene Beratungsstelle befindet sich in Münster. Trier und die Region erscheinen für Betroffene als weißer Fleck auf der Unterstützungslandkarte.

Im Spätsommer 2019 hat Ulrike Mai sich deshalb zum Labor UnTIL – Universität Trier Intrapreneurship Lab angemeldet, um eine Lösung für dieses Problem zu entwickeln. UnTIL bietet einen besonderen Raum zur Entwicklung innovativer sozialer Dienstleistungsmodelle. In sechs Workshops über einen Zeitraum von neun Monaten arbeiten Mitarbeitende regionaler Sozialunternehmen an eigenen Innovationsprojekten für ihre Organisationen. Der Prozess reicht von der Bedarfsidentifikation über die Ideenfindung und deren Prototypisierung bis hin zur Geschäftsmodellentwicklung und Präsentation der Geschäftsidee vor den entsendenden Unternehmen.

Beim Abschlussworkshop hat Ulrike Mai die entwickelte Lösung vorgestellt: Eine mobile FAS-Beratungsstelle, die den weißen Fleck in der Unterstützungslandkarte füllen soll. Die grobe Idee gab es im Verein schon vorher. Dennoch war die Laborteilnahme für Ulrike Mai ein Erfolg: „Die Resultate haben unseren Denk- und Planungsprozess auf jeden Fall bereichert und uns sicherer gemacht. Dass wir nun loslegen können, ist das sichtbare Ergebnis.“

Nach dem Labor hat LIVE Soziale Chancen e.V. das Konzept weiterentwickelt und sich um Fördermittel beworben – und das erfolgreich! Ab 2023 wird die FAS-Fachberatungsstelle mit rund 470.000 € durch Herzessache gefördert und von FAS Betroffenen und deren Angehörigen steht endlich auch in der Region ein kompetenter Ansprechpartner zur Seite.

Am 06.12.2023 wird der SWR in der Landesschau Rheinland-Pfalz darüber berichten: 18:45-19:30 Uhr auf dem 3. Programm, Stream unter: <https://www.swrfernsehen.de/landesschau-rp/index.html>